

## Schüttdorf braucht dringend Verbauung

Die heftigen Regenfälle, verbunden mit starker Schneeschmelze, ließen Hänge rutschen – Bäche verkleausten, Straßen wurden überflutet und vermurt, Häuser waren und sind in Gefahr.



Komplett verlegt wurde die P 311 in Schüttdorf durch einen Murenabgang beim Hotel Alpenblick. Feuerwehrleute konnten sich im letzten Moment vor der gewaltigen Geschiebemasse retten. Bild: SW/FF ZELL AM SEE

ZELL AM SEE (simo). Um 4 Uhr früh wurde die Feuerwehr am vorigen Samstag alarmiert. „Im Bereich der Alten Landesstraße auf Höhe der Metzgerei Schultes war es, bedingt durch die hohen Wassermassen, zum Übertreten eines Baches gekommen“, schildert Stadtfeuerwehrkommandant Gerhard Blassnigg. Auf der Fahrt dorthin war den Florianijüngern schon der hohe Wasserstand auf der P 311 aufgefallen. Sie or-

teten einen verkleausten Sandfang beim Hotel Alpenblick und begannen mit Reinigungsarbeiten. „Plötzlich hörten wir ein Grollen, wie wenn ein Zug kommt. Ein Posten schrie: ‚Sofort weg‘ – da konnten alle nur noch laufen.“ Baumstämme, Schlamm und Geröll schossen knapp an ihnen vorbei über die Straße. Wenige Stunden später löste sich 200 Meter entfernt noch eine Mure und bedrohte zwei Wohnhäuser. Seite 7